

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 91 (1965)
Heft: 32

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Das fröhliche Nebelspalterbuch für Sie

Ueli der Schreiber

Ein Berner namens...

52 Verse aus dem Nebelspalter
illustriert von Herbert Auchli
Fr. 8.50

«Den Berner Miteidgenossen ist mit
«Ueli dem Schreiber» ein träfer
und humorvoller Bänkelsänger lo-
kaler Eigenart erwachsen. Seine
Verse sind Moritaten von echt
schweizerischer Prägung, die, meist
kabarettistisch pointiert, vom knor-
rigen und gelassenen Humor des
Berners zeugen.»

Luzerner Tagblatt

Wälti und seine Figuren aus dem Nebelspalter

75 Zeichnungen Großformat
Halbleinen Fr. 10.-

«Die Wälti-Blätter verblüffen
durch die Stärke der in die
Groteske übersetzten Einfälle.»

Neue Zürcher Nachrichten

«Wälti ist ein humoristischer
Zeichner von durchaus eigener
Prägung.»

Luzerner Tagblatt

Kurt Blaukopf

Hohes C zu vermieten

Satirische Skizzen
des heutigen Musikbetriebes
2. erweiterte Auflage 108 Seiten
Illustriert von Wolf Barth Fr. 6.75

«Es ist ein von herrlichem Humor
mit Ironie und Satire getragenes
Bändchen.»

Burgdorfer Tagblatt

Elsa von Grindelstein und ein gewisser Bö

72 Seiten
enthaltend 68 Gedichte
Illustriert von Carl Böckli
Kartonierte Fr. 5.80

«Sie ist eine große Dichterin, allem
Edlen und Feinen und Reinen auf-
geschlossen – und es ist bezeich-
nend für unsere maßstab- und
leitbildlose Zeit, daß ihre Verse
verloren und vergessen wären, wenn
nicht ein gewisser Bö sie für den
Nebelspalter gerettet hätte. Nun
sind sie sogar als Büchlein erschie-
nen, zu Nutz und Frommen aller
Wohlgesinnten.»

Radio und Fernsehen

Günter Canzler

Humoritäten

Karikaturen aus dem Nebelspalter
Fr. 6.70

Günter Canzler

Daß ich nicht lache

Karikaturen aus dem Nebelspalter
Fr. 6.70

«Der europäisch bekannte Karika-
turist Canzler verlockt den Be-
trachter nicht zu jenem lauten
Lachen, bei dem man sich zwerch-
fellerregt auf die Schenkel schlägt,
auch nicht zum Lachen der Scha-
denfreude. Er verleitet uns gewis-
sermaßen zum inneren Lachen, zum
Schmunzeln eher, in dem die fröh-
liche Verblüffung sich äußert, die
Verblüffung nicht über einen Un-
Sinn, sondern über einen Wider-
sinn.»

Der Landbote Winterthur

Unsterbliche Rednertypen

wie der große französische Künstler
Gustave Doré sie gesehen hat

60 Zeichnungen,
in Halbleinen gebunden Fr. 7.50

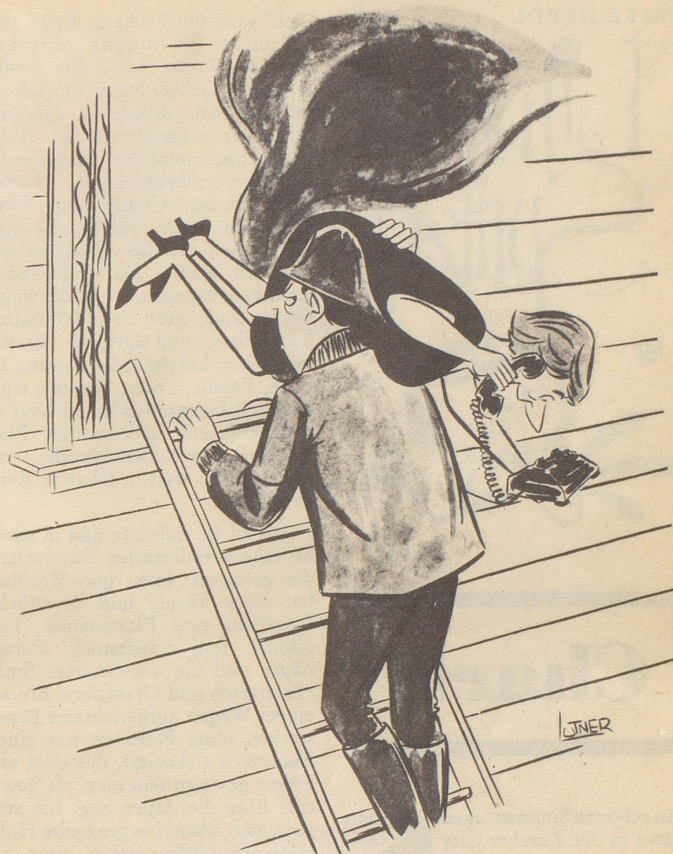
Die Karikatur ist eine scharfe
Waffe im geistigen und sozialen
Kampf. Gustave Dorés Holz-
schnitte machten ihn berühmt.
1871 machte er die französische
Nationalversammlung zu seinem
Studienobjekt, das er nach allen
Regeln der Kunst ausbeutete. Doré
war nie persönlich, sondern er
schuf Typen, ähnlich wie Daumier,
der aber seine Opfer grausam ver-
nichtete, während Doré sie nur
verlacht.

Max Mumenthaler

Bitte weiter sagen

100 Verse,
heiter, tröstlich mit dem Leben
versöhnend
Illustriert von Wolf Barth
Broschiert Fr. 5.80

Man liest die Verse so leicht,
kommt selber ins Denken, fängt
an zu lächeln und steht auf einmal
weit über den Zufälligkeiten des
Daseins. Jeder wird an diesem ge-
haltvollen Buch im Taschenformat,
das originell gestaltet ist, seine
Freude haben. Aus diesem Grund
eignet es sich auch so gut zum
Schenken.



«Ich muß hier leider abbrechen, Ella —
ich rufe Dich in ein paar Minuten wieder an.»

